

# Archiv der Werkstatt St. Michael 2019

## TAG DER OFFENEN TÜR MIT ADVENTSMARKT

Am **Sonnabend, den 07.12.2019** fandt **von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** unser Tag der offenen Tür gleichzeitig mit einem kleinen Adventsmarkt, bei welchen die in unserer Werksatt hergestellten Produkte erworben werden konnten, statt.

- Weihnachtsspezialitäten, Köstlichkeiten und Leckereien aus der Klosterbäckerei
- Handgefertigte Keramik und Holzgegenstände
- Weihnachtskerzen und Kerzen aus der Kerzenmanufaktur
- Produkte aus unser polnischen Partnerwerkstatt
- Verkostung von Kaffeeköstlichkeiten

Ebenso war unsere polnische Partnereinrichtung ZAZ Świerzawa in der WfbM „St. Michael“ zu Gast. Zum Mittagessen waren wir gemeinsam im Gasthof zu Thonberg, organisatorische Aufgaben und projektbezogene Fragen wurden dabei besprochen. Dann wurden die Stände in den Räumen der Werkstatt aufgebaut und hübsch dekoriert. Die polnischen Gäste verkauften ihre „Bombki“, das sind handbemalte Glaskugeln und hatten als Spezialität eine polnische Wurst im Angebot. Der Stand war immer von interessierten Besuchern umringt und die Damen konnten ihre Arbeit präsentieren. Die Mitarbeiter unserer Werkstatt sorgten mit gegrillter Bratwurst, frisch gebackenen Waffeln und hausgemachten Fischsemmeln für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Im Montagbereich war alles gemütlich dekoriert und Unterhaltsames aufgebaut. Hier war für Groß und Klein etwas dabei, kleine Geschenke mit viel Glitzer wurden gebastelt, Origami-Sterne gefaltet und gesponsertes Spielzeug wurde verkauft. Der Erlös dafür geht an Bischof Pickel, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Sponsoren. Außerdem nutzten Partnerfirmen unserer Einrichtung den Adventsmarkt um sich und ihre Arbeit unseren Gästen vorzustellen.

Unsere Besucher konnten beim Kerzenziehen „über die Schulter schauen“ und Fragen dazu stellen. Bei Kaffee und Stollen im Speiseraum sorgte das kleine Programm unserer Beschäftigten für weihnachtliche Stimmung. Auch unsere Keramikabteilung hatte sich hübsch gemacht, hier konnte gestaunt und eingekauft werden.

Die Klosterbäckerei hatte Stollen und weihnachtliches Gebäck im Angebot und leckerer Kaffee wurde verkostet. Unser Kaffeelieferant präsentierte mit viel Charme und Engagement seine Kaffeesspezialitäten. Diese werden auch in der Klosterbäckerei angeboten. Seit Ende November wird jetzt wieder in Panschwitz-Kuckau gebacken und verkauft. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern, Gästen, Helfern und Besuchern, die zum guten Gelingen unseres Adventsmarktes beigetragen haben.



## EINWEIHUNG TREPPE UND WFBM FAHRZEUG

An einem sonnigen Tag Ende Oktober 2019 wurde von unserer Äbtissin Mutter Gabriela das neue Fahrzeug der WfbM und die neue Treppe eingeweiht. Nachbarn, Anwohner, Sponsoren, Vertreter der Gemeinde sowie Beschäftigte und Mitarbeiter des Klosters waren unserer Einladung gefolgt. Das neue Fahrzeug glänzte in der Sonne und wurde mit einer kleinen Andacht gesegnet. Hierzu hatte die Werkstatt ein kleines Liederbuch zusammengestellt, es wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Ein Mitarbeiter der WfbM bat mit Fürbitten um den Segen für das Fahrzeug, den Fahrer und die Mitfahrenden. Allen Mitarbeitern und Beschäftigten, die dieses Fahrzeug in Zukunft nutzen, wünschen wir Gottes Segen und unfallfreie Fahrt!

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung wurde die neugebaute Treppe gesegnet und freigegeben. Diese Treppe wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Panschwitz-Kuckau und der Landschaftspflegegruppe unserer Einrichtung neu gebaut. Sie ist die direkte Verbindung und macht den Arbeitsweg unserer Beschäftigten sicherer. Durch die Nutzung der Treppe können die Werkstattbesucher gefahrlos zur Arbeit und nach Hause gehen. Während der Bauphase mussten sie auf öffentlichen Gehwegen und engen Straßen laufen. Sie freuen sich jetzt, dass sie wieder „ihre Treppe“ benutzen und ohne Angst in die Werkstatt gehen können. Die Äbtissin segnete die Treppe und ihre zukünftigen Nutzer, besprengte sie mit Weihwasser, das „rote Band“ wurde durchgeschnitten und die Treppe in Beschlag genommen. Wir wünschen allen, die diese Treppe benutzen, Gottes Segen und unfallfreie Wege!



## PRESSEMITTEILUNG

Im Kloster wird ab dem 26.11.2019 wieder gebacken und verkauft.

Seit 2017 läuft das INTERREG-Kooperationsprojekt „ERL – Educatio, Repetio, Labora“. Projektpartner sind die Anstalt für berufliche Aktivierung ZAZ in Świerzawa und die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) St. Michael. Ziel ist die Stärkung der Verbindungen und die Erweiterung der polnisch-deutschen Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen.

Einer der Bausteine dieses Projektes ist die Erweiterung der Bäckerei um ein Café, welches Ausbildungsstätte für Menschen mit Behinderungen und zugleich inklusiver Begegnungsort werden soll. Im Zuge dessen wurde nun das alte Bäckereigebäude komplett saniert, um sowohl für die Produktion als auch für unsere Kunden bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Am 26.11.2019 ist es nun soweit. Backbetrieb und Verkauf laufen langsam wieder an. Der Verkaufsbereich ist zwar erstmal noch provisorisch und vielleicht werden noch nicht alle Produkte verfügbar sein, aber das Personal der Bäckerei ist mit vollem Einsatz dabei und steht bereits in den Startlöchern.

Die Eröffnung des Cafés ist für Frühjahr 2020 geplant. Dazu stehen noch einige Abstimmungen und Vorbereitungen auf dem Plan, damit letztlich alles gut aufeinander abgestimmt ist und sich sowohl unsere Mitarbeitenden als auch unsere Kunden wohlfühlen können.

Um den Fokus nun ganz auf die Produkte, die Abläufe und die Qualität der Bäckerei im Kloster zu legen, ist es notwendig, alle Kräfte zu bündeln und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Denn ein überzeugendes Ergebnis braucht eben Zeit und muss erst einmal langsam wachsen. Deshalb haben wir die Entscheidung getroffen, die Filiale in Kamenz auf der Bautzner Straße zum 31.12.2019 vorerst nicht mehr weiter zu betreiben. An dieser Stelle sei unseren Mitarbeiterinnen, die mit sehr viel Herzblut und Verlässlichkeit über drei Jahre in der Verkaufsstelle Kamenz gearbeitet haben, herzlich Danke gesagt. Auch bei unseren Kunden bedanken wir uns für ihre Treue.

Das Bäckerei-Team der Werkstatt für behinderte Menschen St. Michael freut sich sehr darauf, bekannte und hoffentlich auch neue Gesichter in der Klosterbäckerei in Panschwitz-Kuckau begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank!

## PATRONATSFEST 2019

Unser diesjähriges Patronatsfest begannen wir mit einer heiligen Messe. Anschließend ließen sich alle Beschäftigten ein leckeres Obstfrühstück schmecken. Highlight des Tages waren „Die Lips“ aus Leipzig, welche uns mit ihren Kakadus artistische Kunststücke, wie Fahrrad, Roller und Rollschuh fahren, vorführten. Beschäftigte und Mitarbeiter waren mit viel Begeisterung und Spaß dabei und hatten zum Schluss noch die Möglichkeit, einen Papagei auf den Arm zu nehmen, zu streicheln und schöne Erinnerungsfotos machen zu lassen. Nach dem Mittagessen gab es dann verschiedene Angebote, wo sich kreativ oder sportlich beteiligt werden konnte. Unser Patronatsfest war für alle Werkstattbesucher und Mitarbeiter ein gelungener Tag mit viel Spaß und guter Laune.



## WALLFAHRT 2019

Im September pilgerten wir zur Wallfahrtskirche nach Rosenthal. Unser Weg führte uns an verschiedene Stationen. Gemeinsam zu beten, zu singen und in gläubiger Gemeinschaft unterwegs zu sein, das war toll.



## AUSFLUG MIT DEM ROTARY-CLUB

Am 31.8.2019 wurden wir dieses Jahr vom Rotary Club zu einer Dampferfahrt nach Dresden eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir nach Dresden und trafen uns dort mit den Rotary-Mitgliedern an der Anlegestelle am Dresdner Königsufer. In Dresden war „ganz schön viel los“, dementsprechend eng war die Parkplatzsituation vor Ort. Wir hatten leckeren Kuchen aus der Klosterbäckerei dabei und die Gruppe bestiegen das Schiff und suchten sich einen schönen Platz und genossen die Dampferfahrt. Im Anschluss wurde ein Foto mit den Rotary-Mitgliedern gemacht und ein Teil der Rotarier verabschiedete sich von uns. Danach fuhren alle nach Bischofswerda auf den Butterberg. Hier besuchten wir den Streichelzoo und bestiegen den Aussichtsturm. Wir hatten einen tollen Ausblick, Herr Bathow und seine Frau erzählten der Gruppe kleine Geschichten und spazierten im Anschluss mit der Gruppe zur „Jagdhütte“. Hier kamen wir miteinander ins Gespräch, konnten uns besser kennenlernen und Rotary spendierte ein reichhaltiges Abendessen. Dieser aufregende Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben. Allen Akteuren ein ganz herzliches Dankeschön! Wir freuen uns immer wieder sehr, dass die Rotarier diese Freundschaft schon über sehr viele Jahre aufrechterhalten und immer wieder Geld und auch Freizeit spenden um unseren Werkstattbesuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

## HOFFEST 2019

Am 18.07.2019 fand unser diesjähriges Hoffest statt. Mit diesem Fest bedanken wir uns bei unseren Beschäftigten für die geleistete Arbeit und möchten sie auf die Urlaubszeit einstimmen. Der Tag begann mit der Heiligen Messe in der Klosterkirche, die wir mit Pfarrer Gabriel Nawka feiern durften. Anschließend begrüßten wir unserer polnischen Gäste und es gab für Alle ein leckeres Obstfrühstück. Danach wurden verschiedene Stationen angeboten, wofür jede Gruppe eine kleine Aktion vorbereitet hatte. Von einer Wurfstation, über verschiedene Ballspiele, Fotobox, Bastelstrecke, Wasserspiele bis zu einer supertollen Hutmodenschau war alles dabei. Die Gruppen gaben sich große Mühe und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm. Zum Mittagessen wurde gegrillt, es gab frische Salate und zum Abschluss ein leckeres Eis. Ein großes Lob und Dankeschön an alle Mitarbeiter und Helfer, die dieses Fest vorbereitet, mitgestaltet und organisiert haben.



## MAIBAUMWERFEN 2019

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass uns die Schüler der Grundschule Panschwitz mit einem Programm zum Maibaumwerfen erfreuen. Dabei stellen sie uns verschiedene Tänze und Bräuche vor. Wir möchten uns hiermit recht herzlich dafür bedanken, unsere Werkstattbesucher und Mitarbeiter haben immer sehr viel Freude daran.



## NEUES FAHRZEUG FÜR DIE WERKSTATT



## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 29.03.2019 fand unser traditioneller Tag der offenen Tür in unserer Werkstatt für behinderte Menschen St. Michael statt. Voller Vorfreude erwarteten unsere Werkstattbesucher die Gäste. Bereits im Vorfeld liefen in allen Arbeitsgruppen die Vorbereitungen auf Hochtouren. So wurden die Arbeitsräume nochmal besonders gründlich geputzt, die Regale aufgeräumt und alles hübsch dekoriert. Die Beschäftigten warteten voller Spannung, ob sich die Mühe gelohnt hat und viele interessierte Besucher erscheinen würden. Bereits die erste Führung um 10.00 Uhr war sehr gut besucht. Mit großem Interesse lauschten die Besucher den Ausführungen, stellten Fragen und suchten Kontakt zu den Werkstattbeschäftigten. Diese erklärten teilweise auch selbst voller Stolz die von ihnen durchgeführten Arbeiten. So konnten die Bereiche Tischlerei, Montage 1 - 5, Berufsbildungsbereich, Kerzenherstellung und Keramik besichtigt werden. Ebenso wurden der Schulungsraum des ERL-Projektes, der Sport- und Beschäftigungsraum und unser Computerkabinett vorgestellt. Während der gesamten Öffnungszeit unserer Werkstatt erschienen immer wieder Besucher, die mehr über die Arbeit von und mit behinderten Menschen erfahren wollten. Zum Abschluss des Rundganges konnten sich unsere Gäste bei Kaffee, leckerem Kuchen aus der Klosterbäckerei und selbstgemachten Fischsemmeln stärken. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Tag der offenen Tür ein Zeichen auf dem Weg zur Inklusion von Menschen mit Behinderung gewesen ist. Barrieren und Ängste konnten abgebaut werden und unsere Gäste waren voller Hochachtung für die Arbeit, die Menschen mit Behinderung verrichten. Sie stellten fest, dass sie zukünftig Produkte, die bei uns hergestellt oder weiter verarbeitet werden, doch mit ganz anderen Augen betrachten wollen...

## MITARBEITEREINKEHRTAG

Einkehrtag für alle Mitarbeitenden des Klosters St. Marienstern

Der Mitarbeiter-Einkehrtag – eine Auszeit zwischendurch, die die Seele zum Innehalten und Nachdenken anregen soll. Dieser findet traditionsgemäß stets um den Josefstag statt. In diesem Jahr übernahm Pater Johannes, der neue Pfarrer der Kirchgemeinde St. Maria-Magdalena in Kamenz und ehemaliger Abt des Zisterzienser-Klosters Himmerod die Leitung des Gottesdienstes und des anschließenden Impulses. Bei einem Imbiss im Mehrzweckraum des Josefshauses kamen am Vormittag über 80 Mitarbeitende des Klosters zusammen und es entstand ein reger Austausch. Pater Johannes hatte Psalm 91 – den Gebetstext der allabendlichen Komplet – gewählt, um ihn zu reflektieren. Es flossen viele persönliche Erfahrungen und Empfindungen in seinen Vortrag ein. So kamen zahlreiche Themen des Alltags zur Sprache und ließen keine Fragen offen.



Am Nachmittag hatten all diejenigen die Möglichkeit zur Teilnahme, die am Vormittag dienstlich verhindert waren. Nochmals mehr als 40 Kollegen fanden den Weg. Wir freuen uns, dass so viele Mitarbeitende der Einladung gefolgt sind und danken allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag mit vorbereitet und gestaltet haben.

## VOGELHOCHZEIT 2019

Auch in diesem Jahr erfreuten uns die Kinder der Grundschule Panschwitz-Kuckau zur Vogelhochzeit. Festlich gekleidet und sicherlich sehr aufgeregt erzählten sie uns von der Hochzeit der Vögel und wir lauschten dem wunderschönen Gesang. Ein herzliches Vergelts Gott den Kinder und Lehrer.

